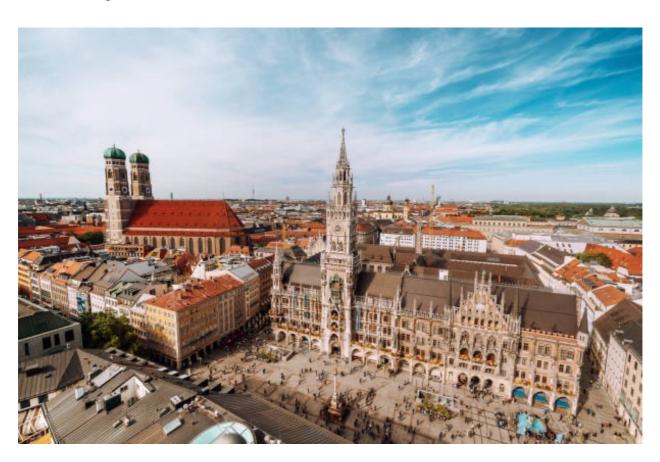






Ride For Reading 2025: Von München nach Siegburg

Start unserer diesjährigen Tour ist die Landeshauptstadt Bayerns, München. Die Tour ist ca. 942 km lang, bei ca. 6.890 hm, führt uns durch Oberbayern, das Allgäu, dem Bodensee entlang, durch den Hegau, den Schwarzwald, das Elsass, die Pfalz und durch das Obere Mittelrheintal.



Münchner Marienplatz

1. Tag (128 km, 1.200 hm) - Von München nach Marktoberdorf

Wir treffen uns ALLE zum obligatorischen Photo Shooting bei der Bavaria Statue und brechen danach in Richtung des sogenannten Pfaffenwinkel auf. Die ersten ca. 18 km jedoch



Kloster Andechs

Andechs am Ammersee, ein Benediktiner Kloster mit bekannter Brauerei. Nach weiteren 14 km am Südende des Ammersees erreichen wir die Erdfunkstelle in Raisting, eine der



Die Wieskirche

überbrücken wir relaxed mit einer ca. 30 minütigen S-Bahn Fahrt nach Gauting, dem 'praktischen' Startpunkt der Tour. Nach dann ca. 21 km erreichen wir Kloster



Erdfunkstelle Raisting

grössten der Welt. Weiter geht's Richtung des Flusses Lech, den wir nach ca. 35 km bei Schongau erreichen. Bei ca. Kilometerstand 96 erreichen wir südöstlich von Steingaden das Unesco Weltkulturerbe Klosterkirche Wies, eine der berühmtesten Rokokokirchen weltweit. Bei Lechbruck (Kilometerstand ca. 106) überqueren wir wieder den Lech und haben das Allgäu erreicht. Mit Marktoberdorf und seiner Lindenallee (entlang der Kurfürstenallee) ist das heutige Ziel unserer Etappe dann schlussendlich

erreicht. Die Linden Allee ist 1.9 km lang und von 600 Linden flankiert, errichtet wurde sie zwischen 1774 und 1780.

Alternativen:

- a. Tag 1a: Es kann auch von der Bavaria Statue direkt gestartet werden **OHNE S-Bahn Fahrt**. Die Etappe ändert sich dann jedoch auf 146 km / 1.280 hm .
- b. Tag 1b: Es kann auch von der Bavaria Statue direkt gestartet werden ebenfalls OHNE S-Bahn Fahrt und wir lassen aber die Wieskirche aus. Die Etappe ändert sich dann auf 128 km / 1.150 hm .

2. Tag (159 km, 1090 hm) - Von Marktoberdorf nach Konstanz



Hafen Lindau

Immenstaad und nach insgesamt ca. 47 km schliesslich bis nach **Meersburg**, wo wir mit der **Fähre nach Konstanz** (ca. 4km) übersetzen, dem heutigen Etappenziel. Im Blick die Imperia Statue des Künstlers Peter Lenk, eines der umstrittensten Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Wir fahren durch das Allgäu an den **Bodensee**, den wir nach ca. 102 km bei **Lindau** erreichen. Immer am Bodensee entlang geht es weiter hindurch durch Wasserburg, Langenargen, **Friedrichshafen**,



Meersburg



Imperia Statue - Konstanz

3. Tag (143 km, 1.340 hm) - Von Konstanz nach Freiburg

Wir radeln am Untersee entlang Richtung **Radolfzell**, passieren unterwegs die im See gelegene **Insel Reichenau**, ein weiteres Unesco Weltkulturerbe. Von Radolfzell geht es weiter nach Singen am **Hohentwiel**, dem bekanntesten der 7 **Hegau Vulkane**, mit der grössten Festungsruine



Festungsruine Hohentwiel

Deutschlands. Passieren danach auch weitere Burgruinen wie Hohenkrähen, Mägdeberg und Hohenhewen. Weiter geht es nun Richtung Schwarzwald den wir bei Bräunlingen nach ca. 84 km erreicht haben. Auf den nächsten 16 km gilt es nun ca. 350 hm zu überwinden. Nach nun einer 4 km langen Abfahrt geht es wiederum bergauf, 190 hm auf 10 km. Wir sind nun am höchstem Punkt auf ca. 1042 hm angekommen. Via Thurnerpass und 'In den Spirzen' geht es talwärts Richtung Buchenbach (11 km, -580 hm) und nach

Kirchzarten. Bei Kappel-Littenweiler erreichen

wir den Dreisamradweg und folgen ihm. Vorbei am mittelalterlichen Schwabentor, dem



Münsterplatz in Freiburg

Erzbischöflichen Ordinariat erreichen wir den **Freiburger Münsterplatz.** Unser heutiges Etappenziel liegt leider noch etwas ausserhalb in Freiburg- Sankt Georgen, bei gutem ÖPNV ist dies aber kein Problem.

4. Tag (145 km, 740 hm) - Von Freiburg nach Strasbourg

Wir verlassen Freiburg Richtung Breisach. Schon von weitem ist das Münster, die auf dem Münsterberg gelegene Sehenswürdigkeit, sichtbar. Überqueren den Rhein und sind nach



Neuf-Breisach

Viertel 'Klein Venedig welches wir nach ca. 44 km erreicht haben und das sich entlang des Flüsschens Lauch ausbreitet. Wir verlassen Colmar Richtung Ingersheim, um nach Kaysersberg der Geburtsstadt Albert Schweitzers zu gelangen. Weiter zum mittelalterlichen Riquewihr, welches zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt, und eines der unumgänglichen Besichtungsziele des Elsass ist. Ein wahres Freilichtmuseum, das sich hinter seinen heute nur noch von den Rebstöcken belagerten



insgesamt ca. 26 km in Neuf-Breisach in Frankreich im Elsass angekommen, eine Festung an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert erbaut und ist bis zum heutigen Tag fast vollständig erhalten. Die sternförmige Festungsanlage hat eine solche Dimension, daß die ganze Stadt darin Platz findet. Heute gilt diese Zitadelle als das Meisterwerk Vaubans. Dieses in Europa architektonisch einzigartige Bauwerk erhielt den Status als Unesco Weltkulturerbe. Weiter gehts nach Colmar mit seinem ikonischen

Little Venice - Colmar



Riquewihr

Stadtmauern seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Weiter nach **Ribeauville**, Chatenois, Dambach-la-Ville, Andlau, Barr, **Obernai** um schliesslich hinein nach **Strassburg** zu gelangen.

Vorbei an den Barrage Vauban, rauf auf die Grande Île (einem weiteren Unesco

Weltkulturerbe) zum Gerberviertel 'La Petit France' und schlussendlich zur bekannten Cathédrale Notre-Dame de Strasbourg (dem Strasburger Münster).

4. Tag (122 km, 170 hm) - Von Freiburg nach Strasbourg (Alternativ)

Für all Diejenigen die es heute etwas gemütlicher angehen wollen, ist **die Variante 4a** 'Entlang des Rhein-Rhone Kanals' zwischen Colmar und Strassburg angedacht!

Wir verlassen Colmar und bei ca. Kilometerstand 50 treffen wir auf den Radweg entlang des Canal de Colmar, dem wir folgen um später bei ca. km 70.5 schlussendlich auf den **Rhein-Rhone Kanal** Radweg zu wechseln, welcher uns bis nach **Strassburg** hinein leiten wird. Vorbei an den Barrage Vauban, rauf auf die Grande Île (einem weiteren Unesco Weltkulturerbe) zum Gerberviertel 'La Petit France' und schlussendlich zur bekannten Cathédrale Notre-Dame de Strasbourg (dem Strassburger Münster).

Beachte:

Nach Treff 4.1 beim Ort Sundhoffen (bei ca. km 36) ist auf dieser Variante 4a 'Selbstversorgung' notwendig, da die Begleit-Fahrzeuge sich an der Standard Route 4 orientieren. Eine gute Gelegenheit bietet sich im Ort Marckolsheim, bevor es auf die Route entlang des Rhein-Rhone Kanals geht.



Münster in Strasbourg

Für Extrem Sportler - die Variante 4b:

Wer mag könnte auch als 'Selbstfahrer' nach Neuf-Brisach' (F) abzweigen Richtung Cernay, um über die vielgerühmte Vogesenkammstrasse nach Colmar zu fahren. Dort die letzten km mit einem TER Zug überbrücken (alle 30 min). Es wären dann ca. 166 km und 2.130 hm.

https://www.visit.alsace/de/reiserouten/hoehenluft-auf-der-vogesenkammstrasse/

https://www.sncf-connect.com/de-de/ter

Aber Vorsicht: Nicht jeder der alle 30 min. verkehrenden TER Züge nimmt Räder mit! Typischerweise nicht während der Stosszeiten morgens bzw. abends.

5. Tag (117 km, 1.070 hm) - Von Strasbourg nach Neustadt a. d. Weinstrasse

Wir verlassen Strassburg jedoch nicht ohne zuvor beim Europa Parlament vorbeigeschaut



Europa Parlament

zu haben. Hier treffen wir auch auf den Rhein-Marne Kanal, dem wir bis ca. Kilometerstand 18 folgen. Wir fahren weiter Richtung Haguenau, weiter nach Wissembourg wo wir auch nach ca. 67 km die Grenze zurück nach Deutschland überqueren. Wir befinden uns nun in der Südpfalz. Auf nach Bad Bergzabern von wo wir uns der Pfälzischen Weinstrasse entlang nach Norden bewegen. Passieren bekannte Weinbau Orte wie Leinsweiler, Siebeldingen, Weyer i.d. Pfalz, Rhodt



Schloss Hambach

unter Rietburg, Sankt Martin, Maikammer, vorbei am **Hambacher Schloss** bis schlussendlich nach **Neustadt** unserem heutigen Etappenziel.

6. Tag (140 km, 1.050 hm) - Von Neustadt a.d. Weinstrasse nach Boppard

Wir orientieren uns weiter der Pfälzischen Weinstrasse entlang bis zu ihrem Ende in **Grünstadt**. Zuvor geht es aber zuerst heraus aus Neustadt, knackig einen kurzen 18%-er hinauf nach Haardt. Wir fahren weiter durch **Gimmeldingen**, nach **Deidesheim** (wir erinnern uns an Helmut Kohl, Deidesheimer Hof und Saumagen Essen) nach **Forst** bis nach



Bad Dürkheim - Gradierbau

angekommen. Rebenbesetzte Talhänge sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen, verbunden mit den Mythen, Sagen, Werken der Literatur, Musik und der bildenden Kunst vor allem aus dem 19. Jahrhundert, haben zur Anerkennung des 60 km langen Rheintales zwischen Bingen/Rüdesheim und Koblenz als Welterbe beigetragen. Dem Rheinradweg folgen wir bis **Boppard** unserem heutigen Etappenziel.

Bad Dürkheim. Kurz bewundern wir den Gradierbau, das Riesenfass um dann weiterzuradeln bis wir nach ca. 33 km in Grünstadt das Ende der Pfälzischen Weinstrasse erreicht haben. Weiter nach Monsheim, im Bogen um Alzey herum Richtung Nord-West und wir erreichen nach ca. 100 km bei der Nahe Mündung Bingen am Rhein. Wir sind nun im Unesco Welterbe 'Oberes Mittelrheintal'



Mäuseturm Insel bei Bingen

Unterwegs kurz vor St. Goar auf der gegenüberliegenden Talseite vergessen wir nicht die **Loreley** zu grüssen.

7. Tag (110 km, 400 hm) - Von Boppard nach Siegburg

Weiter dem Rheinradweg folgend gelangen wir nach ca. 23 km zur Mosel-Rhein Mündung

Deutsches Eck in Koblenz

beim '**Deutschen Eck' in Koblenz.** Nach weiteren ca. 27 km Radweg können wir vielleicht in **Andernach** den höchsten



Kaltwasse Geysir in Andernach



Brücke von Remagen

Kaltwasser **Geysir** der Welt bei seiner Tätigkeit bewundern. Bei ca. Kilometerstand 70 erinnern uns anschaulich die Überreste der ehemaligen **Eisenbahn Brücke von Remagen** an die Grauen des 2. Weltkrieges. Wir überqueren den Rhein in Bonn, fahren der Sieg entlang hinein ins Stadtzentrum von Siegburg, Markplatz - dem Endpunkt der diesjährigen **RfR 2025 Tour**!



